

Augsburg, 10. / 11. Oktober 2025 – Mitteilung an Medien

Jahrestagung und Mitglieder-Versammlung mit Vorstandswahlen **Trautner: Inklusion jetzt! Denn Teilhabe kann nicht warten**

Inklusion jetzt und überall. Das will die Lebenshilfe Bayern. „Wir wollen Inklusion und Teilhabe jetzt in Kommune, Land und Bund. Dafür werden wir uns weiterhin mit engagierten Mitstreiterinnen und Weggefährten einsetzen. Denn Teilhabe kann nicht warten.“ Das betont die Landesvorsitzende **Carolina Trautner** auf der Jahrestagung der Lebenshilfe Bayern mit über 100 Teilnehmenden in Augsburg. Bei den Vorstandswahlen auf der Mitglieder-Versammlung am 12. Oktober will Trautner erneut für den Vorsitz antreten. Auch soll eine Resolution zur uneingeschränkten Teilhabe verabschiedet werden.

Jahrestagung mit Sozialministerin Ulrike Scharf und weiteren hochkarätigen Gästen



Die Landesvorsitzende Carolina Trautner (2. von rechts) mit Sozialministerin Ulrike Scharf (rechts), Oberbürgermeisterin Eva Weber (2. von links) und Professor Dr. Marcus Stumpf (links). (Foto: Lebenshilfe Bayern - Anita Sajer)

„Inklusion im Spannungsfeld von Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik“ sowie mögliche „Entwicklungspotentiale der Lebenshilfe-Vereine vor Ort“ waren die großen Themen der Jahrestagung der Lebenshilfe Bayern am 10. und 11. Oktober 2025 in Augsburg. Dazu konnte

die Landesvorsitzende [Carolina Trautner](#) hochkarätige Gäste für Impulsvorträge, Statements und Diskussion auf zwei Podien begrüßen.

Als prominente Mitstreiterin für Teilhabe aller auf Landesebene zeigte sich Bayerns Sozialministerin [Ulrike Scharf](#), Mitglied des Landtages (MdL). Scharf betonte in ihrem Impulsvortrag „Inklusion gestalten – Der Freistaat als Partner für gleichberechtigte Teilhabe“ am **Freitag, 10. Oktober**: „Alle Menschen sollen aktiv teilhaben – ob mit oder ohne Behinderung. Ein gutes Miteinander gibt es nur mit Inklusion. Die Lebenshilfe leistet einen unverzichtbaren Beitrag dazu, dass Menschen mit Behinderung eigene Talente entfalten und so eigenständig wie möglich leben können.“

Danach sprach Professor Dr. [Marcus Stumpf](#) zur „Verbandsentwicklung vor Ort – als Lebenshilfe-Verein Entwicklungspotenziale erkennen und nutzen“. Stumpf lehrt an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Frankfurt am Main und ist selbstständiger Berater, Redner und Fachautor.

Zu Beginn der Veranstaltung hatte die Augsburger Oberbürgermeisterin [Eva Weber](#) ein Grußwort gesprochen.

Impulse und Podien zu Inklusion und Sozialpolitik auf kommunaler und Bundesebene

Am **Samstag, 11. Oktober**, ging es um „Inklusion auf kommunaler Ebene“ und „Sozialpolitik für Menschen mit Behinderungen auf Bundesebene“. Es gab engagierte Statements, Austausch und Diskussion in zwei Podien.

Inklusion auf kommunaler Ebene

Zum Thema „Inklusion auf kommunaler Ebene“ hatte die Lebenshilfe Bayern im Jahr 2024 eine Resolution verabschiedet. Die Lebenshilfe-Landesvorsitzende [Carolina Trautner](#), MdL, stellte die Forderungen daraus nochmals vor und zeigte weiterhin bestehende Probleme und Herausforderungen auf.



*Im Podiumsgespräch (von rechts):
Bezirkstagspräsident und Landrat
Martin Sailer, Vorsitzender der
Freien Wohlfahrt und Caritas-
Direktor Dr. Andreas Magg,
Landesvorstand und Vorsitzender
der Lebenshilfe Regensburg
Friedrich Weinbeck, Moderator
Simon Britz, Referent Wohnen des
Lebenshilfe-Landesverbandes.
(Foto: Lebenshilfe Bayern - Anita
Sajer)*

Trautner betonte in ihrer Rede: „Auch wir als Lebenshilfen tragen Verantwortung für die Gestaltung eines inklusiven Sozialraums. Deshalb sehen wir es als unsere Aufgabe an, Teilhabe und Inklusion vor Ort weiterzuentwickeln und die Kommunen dabei zu unterstützen. Mit Mut und Engagement haben wir gemeinsam bereits viel erreicht. Und gemeinsam können wir auch in Zukunft viel bewegen. Genau darauf kommt es an. Lassen Sie uns weitermachen, für ein selbstverständliches Miteinander, bei dem es keine Rolle spielt, ob man alt oder jung ist, ob man eine Behinderung hat oder nicht.“

Auf dem Podium saßen: Der Direktor des Caritas-Landesverbandes Bayern Dr. [Andreas Magg](#), der schwäbische Bezirkstagspräsident und Augsburgs Landrat [Martin Sailer](#) sowie der Vorsitzende der Lebenshilfe Regensburg [Friedrich Weinbeck](#), der auch Mitglied des Lebenshilfe-Landesvorstandes ist.

Sozialpolitik für Menschen mit Behinderungen auf Bundesebene

Zum Thema „Sozialpolitik für Menschen mit Behinderungen auf Bundesebene“ saßen auf dem Podium: der Allgäuer Bundestagsabgeordnete [Stephan Stracke](#), die Lebenshilfe-Landesvorsitzende [Carolina Trautner](#), die stellvertretende Lebenshilfe-Bundesvorsitzende, Mitglied im Landesvorstand und stellvertretende Vorsitzende der Lebenshilfe Freising [Monika Haslberger](#) sowie die Lebenshilfe-Bundesgeschäftsführerin Professorin Dr. [Jeanne Nicklas-Faust](#). Sie ist Mitglied des Präsidiums des Deutschen Vereins und dort Vorsitzende des Fachausschusses "Rehabilitation und Teilhabe".



Im Podiumsgespräch (von links): Lebenshilfe-Landesvorsitzende Carolina Trautner, Lebenshilfe-Bundesgeschäftsführerin Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust, Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke, Landesvorstand und 2. Vorsitzende der Lebenshilfe Freising Monika Haslberger, Moderatorin Barbara Dengler, Referentin Selbst-Vertretung des Lebenshilfe-Landesverbandes. (Foto: Lebenshilfe Bayern - Anita Sajer)

Als weiterer Gast saß während der beiden Podiumsgespräche außerdem die Geschäftsführerin der Landes-Arbeits-Gemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern, [Kathrin Harder-Klammer](#), im Publikum.

Mitglieder-Versammlung mit Vorstandswahlen und Resolution

Am **Sonntag, 12. Oktober, von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr** findet die Mitglieder-Versammlung des Lebenshilfe-Landesverbandes Bayern mit turnusgemäßen Vorstandswahlen statt. Auch ist eine Resolution geplant. Darin sollen Politik und Kostenträger der Eingliederungshilfe aufgefordert werden, die uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu verwirklichen und deren Finanzierung zu sichern.

Bei den Vorstandswahlen wird sich die Landesvorsitzende [Carolina Trautner](#) zur Wiederwahl stellen. Trautner wurde erstmals im März 2023 zur Vorsitzenden der Lebenshilfe Bayern gewählt. Sie trat damals die Nachfolge der langjährigen, im Oktober 2022 verstorbenen Landesvorsitzenden, Landtagspräsidentin a. D. Barbara Stamm, an.

Auf der Mitglieder-Versammlung des Lebenshilfe-Landesverband Bayern am 12. Oktober in Augsburg **stellen sich folgende Persönlichkeiten zur Wahl:**

- ☺ als Landesvorsitzende: Staatsministerin a. D. Carolina Trautner, Mitglied des Landestages (MdL), Lebenshilfe Augsburg (Landesvorsitzende seit 2023)
- ☺ als stellvertretende Landesvorsitzende: [Monika Haslberger](#), Lebenshilfe Freising (im Landesvorstand seit 2005), [Christine Lüddemann](#), Lebenshilfe Kempten, [Andrea Siemen](#), Lebenshilfe München (im Landesvorstand seit 2022)
- ☺ als Schatzmeister: [Thomas Resch](#), Lebenshilfe Dillingen
- ☺ als weitere Vorstandsmitglieder: [Christian Behner](#), Lebenshilfe Kronach, [Boris Brückner](#), Lebenshilfe Aschaffenburg, [Claudia Franke](#), Lebenshilfe Neumarkt und Vorsitzende des Landes-Ausschusses Selbst-Vertretung, [Georg Leikamm](#), Lebenshilfe Fürth, [Christine Lüddemann](#), Lebenshilfe Kempten, [Werner Schlagintweit](#), Lebenshilfe Regen (im Landesvorstand seit 2021) und [Friedrich Weinbeck](#), Lebenshilfe Regensburg (im Landesvorstand seit 2022).
- ☺ als Revisoren: [Horst Matschiner](#), Lebenshilfe Passau, und [Frank Morell](#), Lebenshilfe Erlangen
- ☺ als stellvertretende Revisoren: [Günther Hofmann](#), Lebenshilfe Bamberg, und [Stefan Müller](#), Lebenshilfe Erlangen
- ☺ als Vertreter Bayerns im Rat der Eltern und Angehörigen der Lebenshilfe-Bundesvereinigung: [Friedrich Weinbeck](#), Lebenshilfe Regensburg

Lebenshilfe-Landesverband Bayern: Teilhabe gestalten

Unter dem Motto „Miteinander – Wir gestalten Teilhabe“ setzt sich der Lebenshilfe-Landesverband seit 1962 als Dachorganisation der bayerischen Lebenshilfen insbesondere für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ein.

Heute hat der Verband mit Sitz in Erlangen gut 160 Mitgliedsorganisationen. Diese unterstützen, fördern und begleiten über 50.000 Menschen mit Behinderungen und deren Familien. Die Lebenshilfe Bayern hat ein umfassendes Netz kompetenter Hilfe aufgebaut – mit etwa 1000 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen: Interdisziplinäre Frühförderstellen und Kindertageseinrichtungen, Förderschulen und Heilpädagogische Tagesstätten, Elternberatung, Wohnangebote und Werkstätten, Offene Hilfen und Familienentlastende Dienste, Kultur- und Freizeittreffs sowie Tagesstruktur für ältere Menschen mit Behinderungen.

Landesvorsitzende der Lebenshilfe Bayern ist Staatsministerin a. D. Carolina Trautner. Sie ist Mitglied des Bayerischen Landtages (MdL). Die Lebenshilfe ist bundesweit aktiv als Elternverband und Selbsthilfe-Vereinigung, als Fachverband und Trägerin von Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Digitale Pressemappe zur Landesversammlung

Die Landesversammlung 2025 der Lebenshilfe Bayern mit Jahrestagung und Mitglieder-Versammlung findet mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom 10. bis 12. Oktober im Dorint Hotel an der Kongresshalle in Augsburg statt. Eine Medien-Mitteilung zur Mitglieder-Versammlung folgt nach den Wahlen am 12. Oktober. Weitere Materialien sowie Fotos finden Sie zu Ihrer freien Verwendung in unserer [digitalen Pressemappe](#).

Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung!